

**Nachlese Forum OGD &
Arbeitstreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025
in Bern**



Die „Kooperation Open Government Data (OGD) D-A-CH-LI“ hat sich vom 28.- 29. April 2025, in **Bern** zusammengefunden.

Es ist Tradition geworden, dass die Gastgeberschaft reihum wechselt und meist in Verbindung mit Fachkonferenzen stattfindet. Diesmal wurde das [Forum OGD](#) zum Anlass genommen, um über die Auswirkungen und den Nutzen von OGD zu diskutieren. Das Treffen wurde durch einen Besuch der Schweizer Parlamentsbibliothek abgerundet.



Deutschland D: <https://www.govdata.de/web/guest/ogd-dachli>

Osterreich A: <https://www.data.gv.at/infos/cooperation-ogd-oesterreich/>
<https://www.data.gv.at/infos/ogd-d-a-ch-li/>

Schweiz CH: <https://opendata.swiss/de/ogd-d-a-ch-li>
<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/dienstleistungen/ogd/geschaeftsstelle/kooperation-dachli.html>

Liechtenstein LI: <https://www.opendata.li/en/ogd-d-a-ch-li>

Am 28. April nahmen die Vertreterinnen und Vertreter der Open Government Data OGD D-A-CH-LI-Kooperation am Forum OGD in Bern teil. Jedes unserer deutschsprachigen Nachbarländer bereicherte das Forum OGD mit wertvollen Beiträgen aus ihrem Land und ermöglichte einen internationalen Einblick zu ausgewählten Themen. Im Anschluss daran fand am 29. April auf dem Gurten in Bern das Arbeitstreffen statt. Bei diesem Treffen wurden Updates zu OGD präsentiert, wichtige Themen diskutiert und Arbeitspakete beschlossen. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der beiden Tage.

**Nachlese Forum OGD &
Arbeitstreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025
in Bern**



Ansicht von Bern © Geschäftsstelle OGD

Forum OGD

Das Treffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI bot die Gelegenheit, den Blick der OGD-Landschaft Schweiz durch internationale Inputs aus dem D-A-CH-LI Raum zu erweitern. Am 28. April wurden die Mitglieder der Kooperation eingeladen, beim Forum OGD in Bern vielfältige Beiträge zu verschiedenen Aspekten des Nutzens von OGD zu präsentieren. Die Themen reichten von der provokativen Frage, ob OGD überhaupt keine Auswirkungen hat, über die Diskussion, was nach der Bereitstellung von OGD geschieht, bis hin zu Einblicken in die Kommunen und deren Reise mit OGD sowie der Frage, welchen Nutzen die Bereitstellung von OGD überhaupt bringt. Unten finden Sie die Agenda des Forum OGD. Die Präsentationen und ein Kurzprotokoll der Veranstaltung finden Sie hier: [Forum OGD](#)

Agenda:

Aktuelles aus der Geschäftsstelle OGD Maik Roth, Leiter der Geschäftsstelle OGD, Schweiz
Könnte OGD überhaupt keine Auswirkungen haben? Die ersten Schritte des Liechtenstein-Portals Franziska Frick, Amt für Statistik, Liechtenstein Maik Roth, Leiter der Geschäftsstelle OGD, Schweiz
Open Data bereitgestellt - und dann? - Wie wir Datennutzung fördern und die Datenqualität verbessern. Josephine Bernickel, Open Data Koordinatorin im Bundesministerium des Innern und für Heimat, Deutschland
Open Data in den Kommunen: Wohin geht die Reise? Open Data in der Wiener Stadtverwaltung Gerhard Hartmann, e-Government, Stadt Wien, Österreich
OGD: Was bringt's? Beispiele aus der Praxis von Basel-Stadt und Thurgau Daniela Koller, Amt für Daten und Statistik, Kanton Thurgau

Nachlese Forum OGD & Arbeitstreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025 in Bern



Jonas Bieri, Leiter Open Data Basel-Stadt, Kanton Basel-Stadt



10. Forum OGD, Maik Roth © Geschäftsstelle OGD

**Nachlese Forum OGD &
Arbeitsreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025
in Bern**



Am Arbeitsreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI in Bern 2025 nahmen die Vertreterinnen und Vertreter folgender staatlichen Organisationen und Behörden teil:

D:

- Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)
- Bundesverwaltungsamt Köln - Kompetenzzentrum Open Data (CCOD)
- GovData FITKO (Föderale IT-Kooperation)

A:

- Bundeskanzleramt
- Bundesrechenzentrum GmbH
- Parlamentsdirektion
- Universität für Weiterbildung Krems

CH:

- Bundesamt für Statistik BFS
- Geschäftsstelle Open Government Data
- Kanton Basel-Stadt
- Kanton Basel-Land
- Kanton Thurgau

LI:

- Amt für Statistik

Agenda:

Begrüssung	Petra Keller
Deutschland • Open Data Editor (Bund) - Entwicklung, Best Practices und Insights (...or how not to do) • Input von GovData	Holger Daum Thomas Tursics & Mathias Grönewald
Schweiz • Aufbau einer Piveau-Community – opendata.swiss next • Dashboard Qualität der Metadaten – next steps • DCAT-AP CH Version 3 – Schweizer Besonderheiten	Maik Roth Kim Lan Vu Michèle Spichtig
Pause	
Liechtenstein • Opendata.li – Aufbau 2024	Mario Hanselmann (remote)
Österreich • Umstellung Metadatenstandard DCAT-AP • Umstellung data.gv.at auf Piveau – Umsetzungsprojekt • COOP OGD Österreich - OGD in den nächsten 10 Jahren Projektgruppenbericht • IFG Informationsfreiheitsgesetz	Gerhard Hartmann Michael Reichart (remote) Simon Hofer Felix Leitner

**Nachlese Forum OGD &
Arbeitstreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025
in Bern**



Diskussion und Allfälliges	Alle
-----------------------------------	------

Die beiden folgenden Fragen bildeten den roten Faden des Vormittagsaustauschs

- Wie sehen Sie die Zukunft von Open Data in Ihrem Land? Welche Rolle spielt Ihre Organisation in dieser sich verändernden Landschaft?
- Welche Trends oder Entwicklungen sehen Sie im Bereich OGD? Welche Projekte sind geplant, um darauf zu reagieren?

**Ergebnisse und Erkenntnisse:
Präsentationen und Diskussionen des OGD D-A-CH-LI Arbeitstreffens 2025**

Deutschland

Deutschland präsentierte den Umsetzungsstand zum Open Data Editor. Der Open Data Editor ist ein webbasiertes Tool, welches künftig die Bereitstellung von Open Data unterstützen wird. Der Open Data Editor wird als Maßnahme der Dienstekonsolidierung umgesetzt. Somit steht die Anwendung der gesamten Bundesverwaltung zur Nachnutzung zur Verfügung. Ferner wurden die Entwicklungen zum Metadatenportal GovData präsentiert. Das zentrale Metadatenportal wird gegenwärtig von CKAN auf Piveau umgestellt.

Deutschland hat angeregt die Arbeit in der DACHLI-Arbeitsgruppe während den halbjährlichen Arbeitstreffen für die gemeinsame Bearbeitung von Aufgabenpaketen zu nutzen. Der Vorschlag wurde von der DACHLI-Arbeitsgruppe begrüßt und angenommen. Konkret wurden zwei Arbeitspakete identifiziert (nähere Beschreibung siehe auch Nächste Schritte):

1. Harmonisierung von Ontologien / Vokabularen und
2. Wissenstransfer Piveau.

Die Arbeitsgruppen bestehen aus mindestens je einem Mitglied aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein.

Schweiz

Die Schweiz hat die Vision 2030 des BFS für die Verwaltung offener und geschlossener Datensätze auf ihren beiden Metadatenplattformen opendata.swiss und i14y.ch bekräftigt und die erste Etappe mit dem Ergebnis der WTO detailliert dargelegt. Als zentrale Lösung für das OGD-Portal opendata.swiss wurde die Datenmanagement-Plattform Piveau gewählt. Da sich auch die OGD-Portale von Deutschland und Österreich bereits für diese Lösung entschieden haben, entstand der Vorschlag, eine Piveau-Community zu gründen oder sich einer bestehenden anzuschließen, um den Austausch über zukünftige Entwicklungen zu fördern.

Anschließend wurde das neue Dashboard von opendata.swiss zur Qualität von Metadaten vorgestellt. Auch die spezifischen Schweizer Besonderheiten im neuen Standard DCAT-AP-CH wurden präsentiert. Dabei wurde auch das Thema der Verschlagwortung angesprochen, das auch für

**Nachlese Forum OGD &
Arbeitstreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025
in Bern**



Österreich gerade aktuell ist. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, ein Arbeitspaket zu diesem Thema zu initiieren (siehe weiter unten unter Arbeitspakete).

Zum Abschluss nutzte die Geschäftsstelle OGD die Gelegenheit, allen an diesen Projekten beteiligten Personen zu danken.

Liechtenstein

[Bitte ergänzen]

Österreich

Österreich hat über den Status der Umstellung vom Metadatenstandard auf DCAT-AP berichtet. Damit verbunden ist die Umstellung von data.gv.at von CKAN auf Piveau. Dabei wurde ein Austausch im DACH Raum angeregt und der Vorschlag der Schweiz begrüßt.

Die Cooperation OGD Österreich hat sich mit den Themen OGD in den nächsten 10 Jahren beschäftigt dabei wurde über die Themen berichtet. Zuletzt gab es einen Bericht zum IFG Informationsfreiheitsgesetz welches am 1.9.2025 in Kraft tritt und data.gv.at als zentrale Plattform im Gesetz steht.

Plenum Diskussion

- Nächstes Treffen: ev. Oktober 2026, Frankfurt/Main bei der FITKO
- Umstellung BSCW auf neue Plattform BSCW social: DE schlägt eine neue Austauschplattform für DACHLI-Dokumente vor. Bis der Vorschlag aus Deutschland vorliegt, werden alle Dokumente in folgendem Ordner gespeichert: [OGD DACHLI WS 2025_04 Bern](#)
- Vorschlag für das nächste Treffen: Die Präsentationen aus den Ländern sollten im Rahmen eines vorgelagerten Online-Treffens stattfinden, sodass die Präsenzzeit des Arbeitstreffens gezielt für Workshops genutzt werden kann.

Nächste Schritte

- Definition zweier Arbeitspakete:
 - o Thema Vorschlagwortung: AT und DE (eventuell CH: eCH Untergruppe Controlled Vocabularies der Fachgruppe Open Government Data)
 - o Piveau Community, CH. Zwischen FITKO und dem Fraunhoferinstitut findet bereits ein reger Austausch statt. Die Schweiz und Österreich können sich diesem Austausch anschliessen. FITKO verschickt die Einladungen an die Schweiz und Österreich.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Referierenden für diese grossartige OGD-DACHLI 2025-Konferenz!

Nachlese Forum OGD &
Arbeitstreffen der Kooperation OGD D-A-CH-LI 2025
in Bern



Teilnehmer/-innen der OGD-DACHLI Konferenz 2025 © Geschäftsstelle OGD

Soziale Medien

[LinkedIn Post](#)